

PRESSEMITTEILUNG

für das Stationäre Hospiz am St. Augustinus-Krankenhaus Düren

26. Januar 2026

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

(2.341 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Ausstellung
Hospiz und Kunst
**„KUNST UND
KREATIVITÄT“**

31.01.2026 – Juli 2026

Vernissage: Samstag 31.01.2026, 15:00 Uhr
Ort: Stationäres Hospiz, 3. Etage des Südflügels II am
St. Augustinus-Krankenhaus

Der ausstellende Künstler
ist Peter Möller.

Gruppen melden sich bitte
an unter 02421 599-800.

St. Augustinus-Krankenhaus · Renkerstraße 45 · 52355 Düren
www.sankt-augustinus-krankenhaus.de



Eintritt
frei!

**„Hospiz und Kunst“ – Vernissage
und Ausstellung „Kunst und
Kreativität“ im Stationären Hospiz
am St. Augustinus-Krankenhaus**

Vernissage: Samstag 31.01.2026, 15 Uhr
– Ausstellung bis Juli 2026 – Eintritt frei

Das Stationären Hospiz am St. Augustinus-
Krankenhaus lädt alle Interessierten zu einer neuen
Kunstausstellung mit dem Titel „Kunst und
Kreativität“ ein. Die Vernissage findet am 31.
Januar 2026 um 15 Uhr im Stationären Hospiz des
Krankenhauses statt (Südflügel II, 3. Etage). Die
Ausstellung wird bis Juli 2026 im Stationären
Hospiz zu sehen sein. Der Eintritt ist durchgehend
frei. Gruppen melden sich bitte an unter 02421 599-

800.

Gezeigt werden Arbeiten des Kreuzauer Künstlers Peter Möller, dessen Weg zur Kunst eng mit
seinem erlernten Beruf verknüpft ist und handwerkliche Präzision und künstlerische Neugier auf
eindrucksvolle Weise verbindet.

Möller war viele Jahre als Maler und Lackierer tätig. Sein Handwerk war für ihn nie bloß Broterwerb.
Die Freude an Farben, Oberflächen und Materialien wurde früh zu einer Leidenschaft, die weit über
den Arbeitsalltag hinausreichte. Erste künstlerische Schritte machte er in der Bauernmalerei, bevor
eine prägende Begegnung seinen weiteren Weg bestimmte: Von 1999 bis 2004 vertiefte er seine
Kenntnisse der Ölmalerei bei Marie-Luise Klein und entwickelte dabei seinen eigenen Ausdruck.
Seit 2004 ist Peter Möller Mitglied der Montagsmaler in Binsfeld. In diesem kreativen Umfeld
entstanden auch die Werke, die nun in der aktuellen Ausstellung zu sehen sind. Sie zeigen eine
Malerei, die sich Zeit nimmt, die Schichten aufbaut und dem Bild Raum zur Entfaltung lässt.
Neben der klassischen Ölmalerei erweitert Möller sein Schaffen zunehmend ins Dreidimensionale. In
plastischen Arbeiten verbindet er Materialien wie Metall, Holz, Stein und Sand zu Objekten.

Die Vernissage am 31. Januar 2026 lädt dazu ein, diesen künstlerischen Weg nachzuvollziehen, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen und eine Ausstellung zu entdecken, die aus handwerklicher Erfahrung und jahrzehntelanger Leidenschaft gewachsen ist.

Neben der Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase engagiert sich das Stationäre Hospiz auch für kulturelle Aktivitäten und fördert die Kunst als wichtigen Bestandteil einer ruhigen und freundlichen Atmosphäre, wenn intensive Pflege und hospizliche Betreuung notwendig sind.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG, Köln](#)

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.